

Schlepperblättle

Vereinszeitung der Schlepperfreunde Straubenhardt e.V.



Ein Mähbinder mit Geschichte: Was ein Farmerssohn, ein Hundekopf aus Eisen und die Landwirtschaft gemeinsam haben? Die Antwort liefert die spannende Geschichte unseres Lanz-Mähbinders.

Mehr auf Seite 18



Geschichte zum Anfassen

Im Schwäbischen Freilichtmuseum Illerbeuren wird Vergangenheit lebendig. Historische Bauernhöfe, alte Maschinen und traditionelles Handwerk machen Geschichte erlebbar.

Mehr auf Seite 24



Adventliche Premiere

Beim ersten Nikolaus-Traktortreffen sorgten festlich geschmückte Schlepper und der Nikolaus für eine stimmungsvolle Veranstaltung voller Begeisterung.

Mehr auf Seite 40





Inhalt

4 VORWORT

1. Vorstand Daniel Ahr

8 IM BLICKFELD DES BUNDESVERBANDS HISTORISCHER LANDTECHNIK

14 DER BUNDESVERBAND HISTORISCHE LANDTECHNIK DEUTSCHLAND E.V. (BHLD)

Wer er ist, was er macht und warum er wichtig ist

18 UNSER LANZ-MÄHBINDER

Teil 1

22 SCHWÄBISCHES FREILICHTMUSEUM ILLERBEUREN

40 VEREINSAKTIVITÄTEN & VERANSTALTUNGEN

54 DANK UND WÜRDIGUNG FÜR CHRISTOPH KUCHER

56 TERMIN 2026

56 DANK UND WÜRDIGUNG FÜR CHRISTOPH KUCHER

58 GRATULATIONEN

62 NACHRUF



Geehrte Mitglieder, liebe Freunde und Förderer der Schlepperfreunde Straubenhardt,

nicht nur auf der großen politischen Weltbühne war das letzte halbe Jahr von Bewegung und Veränderungen geprägt, sondern auch in unserem Vereinsleben hat sich vieles getan. Mit Stolz und Dankbarkeit blicke ich auf zahlreiche Ereignisse zurück, die unseren Zusammenhalt gestärkt und unseren Verein ein gutes Stück weiter vorangebracht haben.

Ein besonderer Höhepunkt war zweifellos unser erstmals ausgerichtetes Nikolaustraktortreffen auf dem Fronberg. Die festlich geschmückten und stimmungsvoll beleuchteten Schlepper boten in der nächtlichen Kulisse ein beeindruckendes Bild, das vielen Besuchern

noch lange in Erinnerung bleiben dürfte. Es war ein Moment, in dem Tradition, Technik und Gemeinschaft auf wunderbare Weise zusammenfanden. Leuchtende Kinderaugen waren gewiss der schönste Lohn, als der Nikolaus höchstpersönlich auf dem Traktor vorfuhr

und kleine Geschenke verteilte. Mit einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier, die sich nahezu auf Rekordniveau bewegte, ließen wir das Jahr in geselliger Runde ausklingen. Dass so viele Mitglieder und Freunde unserer Einladung gefolgt sind, zeigt einmal mehr die Lebendigkeit und Verbundenheit innerhalb unserer Gemeinschaft. Gleiches betraf auch unsere Jahreshauptversammlung im vergangenen März.

Auch in den Wintermonaten kehrte keineswegs Ruhe ein. Mit großem Engagement wurden die Instandsetzung unserer „Mosthexe“ sowie eine Teilrenovierung der Schlepperhalle in Angriff genommen und erfolgreich abgeschlossen. Der damit verbundene Umzug und die abschließende Hallendekoration verlangten tatkräftigen Einsatz vieler helfender Hände. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Unsere Halle präsentiert sich nun noch einladender und unterstreicht den Anspruch, ein Ort der Begegnung und des Wohlfühlens für alle Generationen zu sein.

Auch das Maibaumstellen in Pfinzweiler und Feldrennach im April wurde von uns ausgerichtet. Besonders hierbei ist, dass das Maibaumstellen in Pfinzweiler erstmalig durch uns ausgerichtet wurde und wir hierbei eben genau dieses Brauchtum in gewohnter Weise bewahren konnten.

All diese Aktivitäten wären ohne den unermüdlichen Einsatz unserer ehrenamtlich Engagierten nicht denkbar. Ihnen gilt mein aufrichtiger Dank. Sie alle tragen dazu bei, dass die Schlepperfreunde Straubenhardt nicht nur alte Landtechnik bewahren, sondern auch gelebte Gemeinschaft pflegen.

Abschließend wünsche ich uns eine unfallfreie, sonnige und erlebnisreiche Sommersaison mit vielen gelungenen Ausfahrten, bereichernden Gesprächen und viel Spaß beim Lesen der vierten Ausgabe unseres „Schlepperblättles“.

Daniel Ahr
1. Vorsitzender



DAS BESTE, WAS SIE FÜR
IHR FAHRZEUG TUN KÖNNEN



WARTUNG & INSPEKTION



REPARATUREN & ERSATZTEILE



REIFEN & FELD

KONTAKTIEREN SIE UNS
[AUTOHAUSER.OCHNER.DE](https://www.autohauserochner.de)

AUTOHAUS
OCHNER

WIR
WOLLEN



REIFEN & RÄDER



ZUBEHÖR



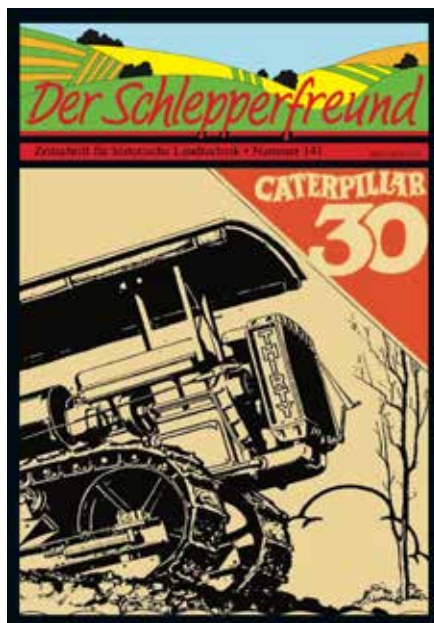
HAUPTUNTERSUCHUNG

AUTOHAUS OCHNER GMBH
Herrenalber Str. 7,
75334 Straubenhardt

TEL 07082/92470
FAX 07082/924715
MAIL info@ochner.de

Im Blickfeld des Bundesverbands Historischer Landtechnik

Seit längerer Zeit hat der Bundesverband Historischer Landtechnik Deutschland e.V. (BHLD) ein wachsames Auge auf unsere Arbeit geworfen. Unsere Aktionen, unser Engagement für die Bewahrung historischer Landtechnik und nicht zuletzt unser lebendiges Vereinsleben sind dem Verband nicht verborgen geblieben.



Titelblatt „Der Schlepperfreund“

Ein besonderer Gast beim Jubiläumsfest

Ein Meilenstein in dieser Aufmerksamkeit war das 25 + 1 Jahre Jubiläumsfest unseres Vereins. Zu diesem Anlass durften wir einen ganz besonderen Gast begrüßen: Hubert Flaig, Geschäftsführer des BHLD e.V. Er nutzte das Fest, um sich vor Ort ein umfassendes Bild von unserer Vereinsarbeit, unseren Veranstaltungen und unserer Gemeinschaft zu machen. Schon beim Rundgang über das Festgelände zeigte sich Flaig beeindruckt von der Vielfalt der ausgestellten

Raritäten, der Organisation und der lebendigen Atmosphäre. Im persönlichen Gespräch mit Mitgliedern und Gästen informierte er sich aus erster Hand über unsere Ziele und Projekte.

Würdigung mit Urkunde

Im Rahmen der offiziellen Eröffnungsfeier des Jubiläums überreichte uns Hubert Flaig im Namen des BHLD e.V. eine Ehrenurkunde. Damit würdigte der Bundesverband nicht nur unser Jubiläum, sondern auch unser kontinuierliches Engagement für die Pflege und Präsentation historischer Land-

technik. Diese Auszeichnung ist für uns mehr als ein Stück Papier, sie ist Anerkennung und Motivation zugleich, unser Vereinsleben weiterhin so aktiv und leidenschaftlich zu gestalten wie bisher.

Anerkennung auch auf Bundesebene

Bei der jährlichen Hauptversammlung am 08.11.2025 in Hammelburg trug Hubert Flaig unser Wirken vor den bundesweit anwesenden Vereinsvertretern vor und appellierte eindringlich zum Nachahmen. Er hob



Getsch.

75196 Remchingen-Wilderdingen · Raiffeisenstr. 10
75334 Straubenhardt-Conweiler · Max-Planck-Str. 10-12
75334 Straubenhardt-Feldrennach · Dieselstr. 4
info@edeka-getsch.de

besonders hervor, wie unser Verein mit klaren, neuen Ideen, stetigem Engagement und einem starken Gemeinschaftsgeist weit über die eigene Region hinaus Aufmerksamkeit gewinnen kann. Dies überraschte uns vor Ort selbst und motiviert uns für die kommende Zeit.

Zwei Seiten im Fachmagazin „Schlepperfreund“

Doch damit nicht genug: Begeistert von unserem Engagement widmete uns Hubert Flaig zwei ganze Seiten im Fachmagazin „Schlepperfreund“ des Bulldog- und Schlepperfreunde Württemberg e.V. In diesem Artikel wird insbesondere unsere Öffentlichkeitsarbeit hervorgehoben, ebenso wie die im Jahr 2024 ins Leben gerufene „Saftfahrt“, die inzwischen zu einem festen Bestandteil unseres Vereinsjahres geworden ist.

Diese Berichterstattung ist für uns ein großer Erfolg, denn sie bringt unsere Arbeit einer breiteren Fachöffentlichkeit näher und zeigt, dass auch regionale Vereine mit Leidenschaft und Ideenreichtum Akzente setzen können.

Die Ausgabe für Interessierte

Wer sich den Artikel im Original anschauen möchte, kann dies tun: Die 141. Ausgabe des „Schlepperfreundes“ ist unter www.busf.de bestellbar. Ein Blick lohnt sich, nicht nur für unsere Mitglieder, sondern für alle Freunde historischer Landtechnik.

Ein Kapitel, das Lust auf mehr macht

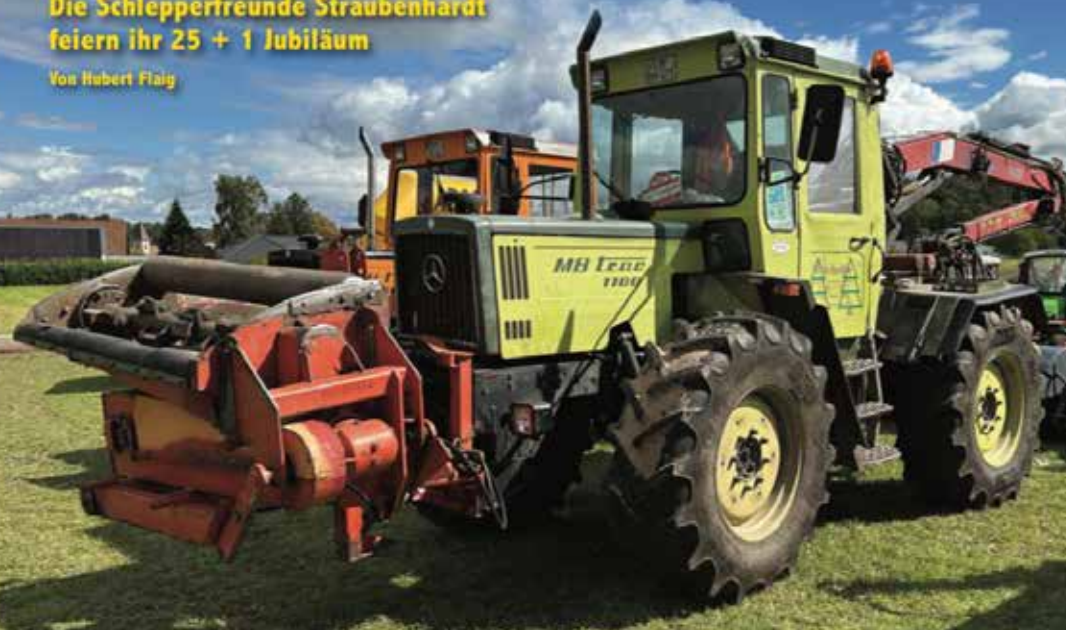
Das Interesse des BHLD e.V. an unserer Arbeit, der persönliche Besuch von Hubert Flaig, die Anerkennung auf der Bundesversammlung sowie die ausführliche Berichterstattung im „Schlepperfreund“ sind für uns ein großer Ansporn. Sie zeigen, dass unser Engagement wahrgenommen und geschätzt wird – und dass wir mit unseren Projekten wie der „Saftfahrt“ und unseren Veranstaltungen den richtigen Weg eingeschlagen haben.

Wir bedanken uns herzlich beim Bundesverband Historischer Landtechnik Deutschland e.V. und bei all jenen, die uns auf diesem Weg unterstützen.

Ein Verein gibt Vollgas

Die Schlepperfreunde Straubenhardt feiern ihr 25 + 1 Jubiläum

Von Hubert Flaig



„Ein Leben ohne Traktor ist möglich, aber langweilig.“ Dieses Statement, das seit Jahren im Internet kursiert, könnte auch von den Schlepperfreunden Straubenhardt stammen. Mit ihrem Jubiläumsfest, das sie am 13. und 14. September unter dem Motto „25+1“ auf der Festwiese in Feldrennach gefeiert haben, haben sie diese Aussage jedenfalls überzeugend unterstrichen.

Auf der Festwiese reihete sich Traktor an Traktor, darunter seltene Stücke. „Eigentlich ist alles dabei“, freute sich der Vorsitzende Daniel Ahr, der sich über den regen Zulauf hochzufrieden zeigte. Insgesamt waren rund 100 Helfer im Einsatz.

Die Feier begann am Samstag mit Festreden und an beiden Tagen gab es Vorführungen mit historischen Maschinen die eine Transmission in Gang setzte. Daneben sorgte das Schwung-

rad eines Kramer K12 für den Antrieb einer Dreschmaschine aus dem Jahr 1936. Unweit davon wurde gezeigt, wie man mit einer fahrbaren Bandsäge den Brennholzvorrat für den Winter sichert. Da staunten die Besucher, wie gut die zum Teil schon über 100 Jahre alten Maschinen funktionierten.

Als der Verein 1999 gegründet wurde, waren es nur wenige Enthusiasten, die sich für Traktoren und Landmaschinen interessierten. 1997 hatten sich einige davon unregelmäßig in Markus Kramers Wurstküche in Pfingstweiler getroffen. Als immer mehr dazukamen wurde daraus ein Stammtisch, zwei Jahre später erfolgte die Eintragung ins Vereinsregister. Die Euphorie kannte keine Grenzen mehr.

Bei Ausfahrten wurden sämtliche Höfe in der Umgebung abgeklappert, wodurch mit der Zeit eine ordentliche Sammlung von ausgeschiedenen Geräten

und Maschinen zusammenkam. Als 2009 die Halle, in der diese untergebracht waren, aus allen Nähten platzte, wurde in einem ehemaligen Sägewerk im Holzbachtal eine neue Bleibe gefunden. Das erste eigene Schlepperreffen im August 2000 wurde ein voller Erfolg. 2003 konnte der Verein sein 100. Mitglied begrüßen. Ausfahrten und mehrtägige Ausflüge hatten einen festen Platz im jährlichen Vereinsprogramm. 2015 erfolgte der Anschluss an den BHLd.

Aber wie so oft wenn ein Verein in die Jahre kommt, kann er auch an einen Punkt kommen, wo es nicht mehr ganz rund läuft. Vor allem wenn das Engagement der Mitglieder nachlässt. Als schließlich im September 2022 Gründungsmitglied Christoph Kucher als Vorstandsvorsitzender resigniert seinen Hut nahm, schien das Ende des Vereins bereits besiegelt.



Aber wie wir alle wissen, ist es gar nicht so einfach einen Verein wieder aufzulösen. Der zündende „Weckruf“ ist letztlich einem Konzept von Daniel Ahr zu verdanken, der sich Gedanken gemacht hatte, wie es weitergehen könnte. Nach einem Jahr des Bangens wurde 2024 ein neuer Vorstand gewählt, mit Daniel Ahr und Silvan Reiser an der Spitze. Auch Christoph Kucher ist immer noch aktiv dabei.

Schon die Ankündigung der Jubiläumsfeier im neuen, professionell gestalteten „Schlepperplätzle“, das an alle Haushalte verteilt wurde, sorgte in der Gemeinde und der Umgebung für große Aufmerksamkeit und bewirkte plötzlich ein kleines Wunder. In nur einem Jahr konnte der Verein einen Mitgliederzuwachs von 50% verzeichnen und die Zahl auf 200 steigern.

„Wir wollen nicht nur alte Traktoren bewegen, sondern auch etwas in der Region“, lautete die Losung, die der neue Vorstand ausgab und stellte die Mitglieder vor die Frage, wie man innerhalb der Gemeinde etwas Gutes tun und gleichzeitig die Allgemeinheit für den Verein und die Traktoren begeistern könnte.

So entstand im Frühjahr 2024 die Idee auf dem Straubenhardter Herbstmarkt, neben der Dreschmaschine auch die aus dem Jahr 1960 stammende „Mosthexe“ vorzuführen.

Schon Tage vor dem Markt, der traditionell im September stattfindet, sammelten die Mitglieder gemeinsam Äpfel auf ihren Streuobstwiesen. Dann wurde der Großteil mit Unterstützung des örtlichen Obst- und Gartenbauvereins gemostet und der Saft verkaufsfertig in 5-Liter-Boxen abgefüllt. Der Rest wurde für die Vorführung der „Mosthexe“ genutzt.

Allein auf dem Herbstmarkt wurden fast 500 Liter Saft verkauft. Vier Wochen später wurden bei der „Großen Saftfahrt“ – ebenfalls eine neue Idee – noch einmal 800 Liter Straubenhardter Bioapfelsaft ausgeliefert, standesgemäß mit Schleppern. Die Aktion kam so gut an, dass die „Kunden“ spontan eine Wiederholung für dieses Jahr forderten. Schon in den kom-



menden Tagen werden die Schlepperfreunde wieder frisch gepressten Saft aus heimischem Obst herstellen und mit den Schleppern an die Straubenhardter Haustüren liefern.

Neben Einnahmen für den Verein hat die Aktion vor allem etwas Unbezahlbares eingebracht: die Sympathie und Wertschätzung von Seiten der ganzen Gemeinde und ihrer Mitbürger. Auch eigenen Honig produzieren die Schlepperfreunde – werbewirksam etikettiert mit dem Logo des Vereins auf den Gläserdeckeln.

Für die beachtliche Sammlung von historischen Maschinen und Geräten des Vereins, die derzeit noch in einer alten Lagerhalle stehen, die abgerissen werden soll, hat Daniel Ahr ebenfalls konkrete Pläne: „Unsere Vision ist es ein Museum einzurichten, um an die Geschichte der Landwirtschaft in der Region und das Leben der Landbevöl-

kerung zu erinnern.“ Sein Konzept sieht unter anderem eine Dauerausstellung für die Themen Getreideernte, Dreschen und Bodenbearbeitung vor. Gleichzeitig soll das Museum aber auch ein Ort der Begegnung werden, etwa für Schulklassen, Vereine oder andere gemeinnützige Einrichtungen.

Dabei hoffen Ahr und seine Kollegen auf Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung: „Ideal wäre es eine gebrauchte Lagerhalle abzubauen und an einem anderen Platz wieder aufzustellen. Die qualifizierten Handwerker dafür hätte der Verein. Was aber fehlt, ist immer noch ein geeignetes Grundstück.“ – Bleibt zu hoffen, dass es schnell gefunden wird, damit die Schlepperfreunde bald eine neue Heimat haben. Denn eines ist sicher: Die Ideen für neue Projekte, werden den Schlepperfreunden Straubenhardt auch in Zukunft nicht ausgehen.





Corthum Nordschwarzwald GmbH

Im Schwarzenbusch 8
76359 Marxzell

T: +49 (0) 7248 93 24 60
E: info@corthum.de
W: corthum.de



Wer er ist, was er macht und war- um er wichtig ist

Vom Treffen zur starken Gemeinschaft

Die Geschichte des Bundesverbands Historische Landtechnik Deutschland e.V. (BHLD) beginnt 1983. Damals trafen sich in Hammelburg (Unterfranken) mehrere engagierte Vereinsvorstände aus der Oldtimer-, Traktoren- und Schlepperszene. Unter ihnen Klaus Borig, Walter Enz und Johannes Deinlein. Sie merkten: Immer mehr Oldtimerfreunde organisierten Treffen, Ausstellungen und Veranstaltungen. Aber jeder für sich. Ein gemeinsamer Terminkalender, mehr Austausch und eine stärkere Stimme nach außen fehlten.

Deshalb wurde die „Interessengemeinschaft Hammelburg“ gegründet. Ziel war es, die Szene besser zu vernetzen, Termine zu koordinieren und Informationen über Infobriefe,

Vereinszeitungen und Fachmagazine zu verbreiten. Schon damals suchten die Initiatoren auch den Kontakt zu anderen Organisationen, um Kräfte zu bündeln und den Oldtimervereinen politisch Gehör zu verschaffen. Die jährlichen Versammlungen in Hammelburg entwickelten sich schnell zum Treffpunkt der Szene in ganz Deutschland.

Vom Zusammen- schluss zum Bundes- verband

2010 – nach 27 Jahren wurde aus der „IG Hammelburg“ der Bundesverband Historische Landtechnik Deutschland e.V. (BHLD). Maßgeblich initiiert von Alfred Vogel und unterstützt von zahlreichen Vereinsvorsitzenden aus dem gesamten Bundesgebiet. Seitdem ist der BHLD die offizielle Dachorganisation für Vereine, Clubs und Interessengemeinschaften, die sich für historische Landtechnik engagieren.

Heute sind über 220 Vereine und Clubs aus Deutschland und Nachbarländern im Verband organisiert. Zusammen mit Museen, Institutionen und Fördermitgliedern repräsentiert der BHLd mehr als 35.000 Oldtimer-Fans.



Wofür der BHLd steht

Der BHLd ist Anlaufstelle für alle, die sich für historische Landtechnik interessieren oder das Kulturgut aktiv erhalten wollen. Zu seinen Kernaufgaben gehören:

- **Vereine unterstützen:** Der Verband hilft Vereinen bei Organisation, Öffentlichkeitsarbeit und rechtlichen Fragen.
- **Nachwuchs fördern:** Junge Menschen sollen für das Thema begeistert werden.
- **Interessen vertreten:** Der BHLd spricht auf politischer Ebene mit, wenn es um Zulassung, Besteuerung oder gesetzliche Regelungen rund um Oldtimer-Schlepper geht.
- **Veranstaltungen koordinieren:** Ein bundesweiter Terminkalender, gemeinsame Qualitätsstandards und Erfahrungsaustausch sorgen für mehr Übersicht und Planungssicherheit.
- **Wissen sichern und weitergeben:** Der BHLd fördert Lehrgänge, Seminare und technische Schulungen – vom Dampfkessel bis zur Restaurierung.

Konkrete Vorteile für Mitgliedsvereine

Neben ideeller Unterstützung gibt es auch praktische Vorteile:

- Rabatt bei der GEMA auf Musikveranstaltungen
- Günstige Veranstaltungshaftpflichtversicherungen
- Kooperation mit dem ADAC für erweiterte Pannenhilfe für Traktoren
- Vernetzung mit internationalen Verbänden wie der FIVA (Weltverband für historische Fahrzeuge)
- Zugang zu einem Netzwerk von Fachleuten und Technikreferenten

Blick nach Europa

Der BHLd ist nicht nur in Deutschland aktiv. Gemeinsam mit Partnerverbänden aus Belgien, Frankreich, den Niederlanden, Österreich und weiteren Ländern arbeitet er an einer europäischen Dachorganisation

– der European Federation of Historical Agricultural Machinery (EFHAM). Ziel ist es, die Interessen aller Oldtimer- und Landtechnikfreunde europaweit zu vertreten und den Austausch zu fördern.



Verband mit Zukunft

Der BHLd ruht sich nicht auf Erreichtem aus. In Zukunft sollen beispielsweise Datenbanken aufgebaut werden, in denen historische Fahrzeuge und Maschinen erfasst werden. So kann besser dokumentiert werden, welche Schätze in Vereinen, Sammlungen und Museen schlummern – und wo sie für Ausstellungen oder Vorführungen verfügbar sind. Außerdem will der Verband sein Netzwerk von Technikreferenten weiter ausbauen und noch mehr Lehrgänge und Seminare anbieten. Auch europäische und politische Kontakte sollen verstärkt werden, damit die Szene langfristig Gehör findet.



Warum das wichtig ist

Oldtimer, Traktoren, Dampfmaschinen und historische Landtechnik sind mehr als nur nostalgische Sammlerstücke. Sie sind lebendige Geschichte. Ein Stück Technik- und Kulturgeschichte, das ohne engagierte Vereine und Freiwillige schnell verloren gehen würde. Der BhLD sorgt dafür, dass diese Arbeit wahrgenommen, unterstützt und politisch geschützt wird.

Ein Verband mit Bedeutung für uns alle.

Der Bundesverband Historische Landtechnik Deutschland e.V. ist das starke Rückgrat der Oldtimer-Landtechnikszenen. Er vernetzt Vereine, stärkt die Gemeinschaft und gibt uns allen eine Stimme gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Für Vereine wie die Schlepperfreunde Straubenhardt ist er ein wichtiger Partner, um das Kulturgut „historische Landtechnik“ lebendig zu halten – für uns, für kommende Generationen und für alle, die sich für dieses faszinierende Stück Geschichte begeistern.

Wer mehr erfahren möchte, findet weitere Informationen und Termine auf der offiziellen Website des Verbands: www.bhld.eu



Teil 1

Unser Lanz-Mähbinder

Der Lanz Mähbinder ist, wie der Name schon sagt, eine Maschine aus dem Hause Lanz in Mannheim. Es ist eine Erntemaschine, die in einem Arbeitsschritt mäht und bindet.

Das mag aus heutiger Sicht nicht besonders spektakulär klingen, aber man muss sich mal kurz in die damalige Zeit versetzen, in der diese Maschinen produziert worden sind. Mähbinder wurden nach dem 2. Weltkrieg 1945 bis ca. 1960 hergestellt.

Deutschland lag wirtschaftlich am Boden und war ohnehin auch schon vor Beginn des Weltkrieges eher ein Entwicklungsland, was die maschinelle Entwicklung in der Landwirtschaft anging. Kurzum, der Mähbinder löste die Handarbeit in der Ernte ab. Früher wurde das Getreide im Hochsommer mit der Sense abgemäht, mit Hilfe der Sichel und Garbenstricken. Kleine ca. 1m lange Hanfstricke mit einem Holzklötzchen an einem Ende, worum dann das andere Ende gelegt wurde und somit ohne Knoten festgezogen werden konnte. Diese Stricke waren keine Wegwerfartikel, sondern wurden jedes Jahr wiederverwendet. Und auf der Dreschmaschine wurde einfach nur der Strick gelöst und auf

keinen Fall aufgeschnitten.

Oftmals war das Auslegen der Stricke auf dem Getreidefeld eine Arbeit für die Kinder. Diese bekamen einen ganzen Bund Stricke um den Hals gelegt, natürlich alle mit den Klötzchen in eine Richtung, und dann wurde alle 2 - 3 Schritte ein Strick auf den Boden gelegt. Der nächste Arbeiter, meist die Frauen, nahmen dann mit der Sichel eine entsprechende Menge an abgemähten Ährenhalmen auf und banden diese von Hand zu Garben.

Eine Arbeit für die gesamte Familie

Diese löste dann der Mähbinder ab. Die ersten dieser Maschinen waren noch mit direktem Radantrieb, d. h. ein spezielles (Eisen-)Rad mit grobem Profil übertrug die Kraft von der Zugbewegung auf dem Boden auf ein Getriebe, welches dann die Maschine in Gang brachte. Diese Maschinen wurden entweder von Pferden oder von Kühen gezogen.

Unser Mähbinder zählt schon zu den etwas Moderneren. Er verfügt bereits über einen Zapfwellenantrieb, d. h. mittels einer Welle mit einer genormten Zahnung wird die Kraft von einem Schlepper direkt auf die Maschine

übertragen.

„Beim Mähbinder werden die Getreidehalme gleich, nachdem sie mit einem Mähbalken abgemäht wurden, zu Garben gebunden. Der Mähbinder benötigt daher eine Haspel, um das Getreide in den Mähbalken zu drücken und nach dem Schnitt geordnet abzulegen. Ein Ährenleiter (Kegel oder eine sich drehende spitze Schnecke) verhindert Verluste am Rand zum ungemähten Getreidefeld. Ährenheber sorgen dafür, dass auch Lagergetreide mit weniger Körnerverlusten geerntet werden kann. Eine Mechanik bündelt anschließend die losen Getreidehalme und legt einen Bindfaden darum, um ihn anschließend zu verknoten. Die gebundenen Garben werden zunächst auf dem Feld manuell zu mehreren aufrecht zu Hocken zusammengestellt, um nachzutrocknen oder um bis zum Abtransport Bodenkontakt der Ähren zu vermeiden. Die Garben wurden später per Hand mit Gabeln auf Leiterwagen verladen, zur Dreschmaschine transportiert oder in einer Scheune gelagert, um sie in einer arbeitsärmeren Zeit mit dem Dreschflegel oder der Dreschmaschine zu dreschen. Später wurden diese Arbeiten durch Mähdrescher erledigt.“ (wikipedia)

Die Basis für die Entwicklung des Mähbinders war die Erfindung des mechanischen Knoters (1857) von John



Francis Appleby, einem 18-jährigen Farmerssohn „... aus Whitewater in Wisconsin. Er hatte einen Hund beobachtet, wie er mit einer geschickten Bewegung den Kopf so aus einer Schlinge befreite, dass sich anschließend in der Leine ein Knoten befand. Fasziniert analysierte er den Vorgang und konstruierte zusammen mit seinem Vater einen eisernen Hundekopf, der tatsächlich Knoten machen konnte. Damit war der Weg zum Mähbinder gefunden, eine Maschine, die in einem Arbeitsgang Halme schneiden, ablegen und anschließend zu Garben



binden konnte.“ (Dr. Klaus Herrmann, aus „Von der Sichel zum Mähdrescher“, repro-mayr)

Daraus entwickelte Charles Withington im Jahr 1872 in den USA den Mähbinder. Bis dieser allerdings in Deutschland Fuß fassen konnte, dauerte es noch ca. 70 Jahre, bedingt natürlich auch durch die beiden Weltkriege die Wirtschaftskrise, die Währungsreform und noch vieles mehr...

Die mühselige Handarbeit in den

heißesten Tagen des Jahres jedenfalls konnte somit wesentlich verringert werden. Die oben beschriebene Knüpftechnik findet sich übrigens noch heute, wenn auch in kleinen Teilen etwas weiterentwickelt, zum Beispiel durch ein Patent der Firma Claas, in den modernsten Pressen unserer Zeit.

Zu unserem Exemplar:

Dieses war Anfang der 2000er Jahre im „Baurablättle“ ausgeschrieben. Das war das landwirtschaftliche Wochenblatt, das wöchentlich erschien. Alle Landwirte und Metzger hatten diese Zeitung abonniert, so auch Markus Kramer. Neben der Sperrmüllzeitung, war dies die begehrte Lektüre bei uns Schlepperfieberinfizierten.

Hier war nun ein Mähbinder zu verschenken ausgeschrieben, mit einer 07-Vorwahl, also musste es irgendwo im erreichbaren Umkreis sein. Damals waren wir noch weit entfernt von Nachschlagewerken wie Google, KI oder Google-Maps. Ein Telefon, eine Landkarte oder ein alter ADAC-Straßenatlas, sowie ein guter Orientierungssinn und ein diplomatisches Verhandlungsgeschick mussten also ausreichen. Teil 2 folgt in der Dezemberausgabe unseres Schlepperblättles.



Zu Besuch bei ...

***Schwäbisches
Freilichtmuseum
Illerbeuren***

Wo Vergangenheit lebendig wird

Das Schwäbische Freilichtmuseum Illerbeuren ist kein gewöhnliches Museum, eher eine Zeitreise. Inmitten sanfter Wiesen, Streuobstbäume und alter Hofanlagen erlebt man hautnah, wie Generationen vor uns gelebt und gearbeitet haben.

Seinen Ursprung hat das Museum in den 1950er-Jahren. Damals erkannte der Memminger Volkskundler Hermann Zeller früh, dass die schwäbische Bau- und Alltagskultur durch Modernisierung und Strukturwandel rasch zu verschwinden drohte. Er sammelte Häuser, Ställe, Werkstätten und Geräte – nicht für ein Archiv, sondern um sie vor Ort erlebbar zu machen. Zusammen mit dem Landkreis Memmingen wählte er Illerbeuren als Standort. Dort wurden die Gebäude sorgfältig abgetragen, nummeriert und originalgetreu wieder aufgebaut. Viele dieser Gebäude stammen aus dem gesamten Landkreis Bayerisch-Schwaben, wurden nach Illerbeuren verbracht, hier wiedererrichtet und werden heute interessierten Gästen präsentiert. Am 15. Mai 1955 öffnete das Freilichtmuseum als erstes und damit ältestes Freilichtmuseum in Süddeutschland seine Tore.

Im Laufe der Jahrzehnte hat sich das Museum strukturell weiterentwickelt und ist heute als





Zweckverband organisiert. Dadurch konnten nicht nur langfristig verlässliche Strukturen geschaffen werden, sondern auch eine erhebliche Anzahl an Arbeitsstellen in der Region. Von Museumspädagogik über Handwerker bis zu Verwaltung und Gastronomie.

Heute beherbergt das Museum über 30 Gebäude vom 16. bis ins 20. Jahrhundert: Bauernhäuser, Nebengebäu-



de, Werkstätten, Schulhaus, Dorfkirche und vieles mehr. Das Gelände ist weitläufig angelegt und lädt zu ausgedehnten Spaziergängen ein. Perfekt, um die vielen Themenbereiche

entspannt zu erkunden und die besondere Atmosphäre auf sich wirken zu lassen. Es ist nicht nur ein Ort des Anschauens, sondern ein lebendiges Stück Kulturgeschichte, das mit jeder Führung, jeder Vorführung und jedem Aktionstag zum Leben erwacht.

Unser Besuch – mittendrin im „Illerbeurer Herbst“

Wir haben für euch dieses besondere Museum besucht und hatten das Glück, mitten im „Illerbeurer Herbst“ dabei zu sein. Schon beim Eintreten lag ein Duft von frisch Gebackenem und Holzfeuer in der Luft. Überall reges Treiben: Handwerker in historischer Kleidung, Stände mit regionalen Produkten, Holzspielzeug, Töpfereien, Schafwolle, duftende Kräuter und frisch gepresster Apfelsaft. Dazu spielte eine Blaskapelle auf und schuf eine Atmosphäre, die einen sofort in Feststimmung versetzte.

Das Museum liegt zwar 200 Kilo-

meter von Straubenhardt entfernt, aber ein Besuch lohnt sich. Schon beim Betreten der Museumslandschaft fühlt man sich um Jahrzehnte zurückversetzt. Keine sterile Glasvitrine, sondern echtes Leben: knarzende Holzböden, offene Feuerstellen, Schafe, Gänse und Kühe auf den Weiden.

Die Museumslandschaft – staunen, entdecken, an- fassen

Die Häuser sind verschiedenen Themen gewidmet und bieten einen einzigartigen Rundgang durch die ländliche Geschichte Schwabens:

- Typische Bauern- und Wohnhäuser mit eingerichteten Stuben, Küchen und Schlafkammern
- Kornspeicher, Stallungen
- Trachtenausstellungen
- Schuhmacherwerkstatt
- Maschinenwerkstatt mit Wasserradantrieb
- Wasserpumpenhaus, betrieben von einer Maschine aus dem Jahr 1904.
- Landwirtschaftliche Maschinen von der Egge aus der Frühzeit bis zu stationären Motoren. Beeindruckend ist hier die Melkmaschine aus der Zeit, als die ersten automatisierten Maschinen auf den Markt kamen.
- Verschiedene Schlepper, darunter ein besonderes Highlight: das Fendt Dieselross F9 von 1935
- Haus für historische Schützenkultur, das Einblicke in alte Schützenbräuche, Vereinswesen und Ausrüstungen gewährt. Eine echte Rarität, die man so in Freilichtmuseen nur selten findet





Ein echtes Schmuckstück ist das imposante Sägewerk, das wie viele andere Gebäude, von seinem Ursprungsort ins Museum transloziert wurde und dort in traditioneller Arbeitsweise betrieben wird. Besonders beeindruckend: die Größe und die Mechanik, die man hautnah erleben kann.

Wer genau hinsieht, entdeckt auch Details, die es sonst kaum noch gibt. Zum Beispiel die Freilichtkegelbahn, die Besucher jeden Alters staunen lässt. Und auf den Streuobstwiesen wachsen alte Obstsorten, die den Lebensraum perfekt abrunden.

Mehr als nur ein Museum – ein lebendiges Dorf

Das Freilichtmuseum Illerbeuren ist mehr als eine Ausstellung. Es ist ein lebendiges Dorf mit Tieren, Handwerk, Musik und regionaler Küche. Gerade beim „Illerbeurer Herbst“ wird dies spürbar: Der Duft von Brot, Geräuchertem, Käse, frischem Obst und traditionellen Speisen zieht durch die Gassen. Kleine Kinder erleben Tiere aus nächster Nähe, Erwachsene entdecken alte Handwerkskünste neu und zwischendrin gibt es jede Menge Gelegenheit zum Probieren und Kaufen.

Unser Fazit – ein Ausflug, der begeistert

Wir waren begeistert von der Authentizität und Detailverliebtheit des Museums. Schon die überschaubaren Eintrittspreise machen es leicht, spontan vorbeizuschauen. Wer sich für Land- und Alltagsgeschichte interessiert, wer wissen will, wie es in früheren Zeiten wirklich zugeht oder wer einfach einen besonderen Ausflug sucht, der ist hier genau richtig.

Wer auf der A7 Richtung Bayern unterwegs ist oder Urlaub im Allgäu plant, sollte unbedingt einen Zwischenstopp einlegen. Das Schwäbische Freilichtmuseum Illerbeuren, das älteste Freilichtmuseum Süddeutschlands, ist eine echte Zeitreise, die man nicht vergisst.

Weitere Informationen, Öffnungszeiten und Veranstaltungstermine finden sich auf der offiziellen Homepage: www.bauernhofmuseum.de.



WIR SIND JETZT
SCHWÄBISCHES
BAUERNHOF
MUSEUM

**SCHWÄBISCHES
FREILICHTMUSEUM
ILLERBEUREN**







Egal ob es Ritzel, Antriebswellen, Kettenräder, Nockenwelle, Zahnstangen, Getriebepaare oder einzelne Zahnräder, ob es gerad- oder schrägverzahnte Zahnräder sind, hier haben Sie den richtigen Partner gefunden.

Lohnfertigung auch in Richtung **Rennsport, Oldtimer, Traktoren, Wohnwagen, Wohnmobil oder Motorboote.**

Berechnung und Auslegung von Zahnräder und Getriebepaare, CNC-Drehen und CNC-Fräsen, alles aus einer Hand, von Rohmaterial bis hin zum fertigen Werkstück, bei uns möglich.

Dittler GmbH
Antriebs. u. Zerspanungstechnik
Rainstr. 15
D-75334 Straubenhardt/Feldrennach
Fon 07082/41092-0
Mail: info@dittler-gmbh.de
Web: www.dittler-gmbh.de

Datenschutzklärung

Mit der Speicherung, Übermittlung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Vereinszwecke gemäß der Satzung und den Datenschutzbestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) bin ich einverstanden. Ich habe jederzeit die Möglichkeit, vom Verein Auskunft über diese Daten von mir zu erhalten. Meine Daten werden nach dem Austritt aus dem Verein gelöscht. Ich bin ebenso mit der Veröffentlichung auf der Homepage des Vereins www.schleperfrende-straubenhardt.de und der Weitergabe an andere Vereinsmitglieder einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift

.....

(bei Minderjährigen Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters)

SEPA- Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE88ZZZ00000266881

Mandatreferenz

Vor und Nachname des Mitglieds:

Schlepperfreunde Straubenhardt e.V.

Schlepperfreunde Straubenhardt e.V.
Stfa Wunsch, Kassier
Schwanner Straße 23
75334 Straubenhardt



BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Verein Schlepperfreunde Straubenhardt e.V.

Mitgliedsdaten:

Vorname:

Nachname:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Wohnort:

Telefon Festnetz:

eMail:

- ☐ 0€ Einzelmitglied Kinder bis 18 Jahre
- ☐ 13€ Einzelmitglied (25€ ab 01.01.2025)
- ☐ 20€ Familienmitglieder mit gleicher Anschrift (35€ ab 01.01.2025)

Nachname	Vorname	Geburtsdatum
----------	---------	--------------

Hiermit ermächtige ich den Verein Schlepperfreunde Straubenhardt e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein Schlepperfreunde Straubenhardt e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut:.....

Kontoinhaber:.....

IBAN:.....

BIC:.....

Die Daten werden von der Vereinsverwaltung auf elektronischen Datenträgern während der Mitgliedschaft gespeichert, mit dieser Maßnahme bin ich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift

.....



BIOLANDHOF REISER

Banholzstr. 100, 75334 Straubenhardt

24/7 VERKAUFSAUTOMAT DIREKT BEIM ERZEUGER EINKAUFEN

Eier, Kartoffeln, Fleisch, Hühnersuppe,
Nudeln, Käse, Eierlikör, verschiedene
Getränke, Weine, Biere, ausgewählte
Eissorten

Kartenzahlung
und Bargeld
möglich



Standorte: Banholzstrasse 100
Schwannerstrasse 13

M&S Kabelverlegung GmbH

Kanstsraße 20
75334 Straubenhardt

T: +49 (0) 7082 94 27 70 9

E: info@ms-kabel.de

W: ms-kabel.de



Weber Baustofftransporte GmbH

Gartenstraße 38
75334 Straubenhardt

Disposition: 0176 23 750 799

Büro: 0151 61 320 747

Fax: 07248 93 47 93

Email: webertransporte@gmx.de



Merck

Forstservice

Tel. 0176-64744988 www.forstservice-merck.de

“DIE ZUKUNFT
GESTALTEN MENSCHEN
MIT ENERGIE.”



Gestalte mit uns die Energiewende. Komm in unser Team.



Die Omexom GA Süd GmbH baut die Energieinfrastruktur und bringt damit die Energiewende ins Netz.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten sowie viele Benefits wie Bikeleasing, VINCI Gratisaktien und vieles mehr.

Jetzt bewerben:

www.omexom.de/karriere



Omexom GA Süd GmbH
Steinbeisstraße 10
75334 Straubenhardt

Kontakt: Marc Schwämmle | marc.schwaemmle@omexom.com

Lust auf neuen Garten?



WIR MACHEN DAS!

www.schoenthalergala.de



Holz- & Metallverarbeitung

TOBIAS & SAMUEL DILL

WINDHOF
★ CONWEILER

Am Sportplatz 1 75334 Straubenhardt

0160 - 72 39 535 (Samuel)

0171 - 622 86 41 (Tobias)

www.windhof-conweiler.de

- Carports
- Zäune
- Treppen
- Geländer
- Terrassen
- Balkone
- Fenstergitter
- Feuerschalen
- Brennholz

Vereinsaktivitäten & Veranstaltungen

Momente die bleiben



Ein ereignisreiches Vereins- halbjahr bei den Schlepper- freunden Straubenhardt

Das vergangene Halbjahr der Schlepperfreunde Straubenhardt war geprägt von zahlreichen Aktivitäten, großem Engagement und einem starken Gemeinschaftsgefühl. Ob Ausflüge, Veranstaltungen oder Arbeitseinsätze, der Verein zeigte sich in allen Bereichen aktiv.



Bereits im Herbst 2025 machte sich eine kleine Delegation auf den Weg zur Bulldog Messe nach Alsfeld. Die rund 250 Kilometer lange Anreise lohnte sich in jeder Hinsicht. In den gut gefüllten Hallen bot sich den Mitgliedern eine große Auswahl an Ersatzteilen

und Zubehör. Neben erfolgreichem Jagen von Schnäppchen stand vor allem der Austausch mit Gleichgesinnten im Mittelpunkt. Viele bekannte Gesichter aus der Schlepperszene sorgten für interessante Gespräche und neue Impulse. Besonders



beeindruckend waren auch die ausgestellten, aufwendig restaurierten

Schlepper, die nicht nur Liebhaberherzen höherschlagen ließen, sondern auch zum fachlichen Austausch anregten.



Doch auch in den Wintermonaten blieb der Verein keineswegs untätig. Während draußen die Temperaturen sanken, wurde sowohl innerhalb als auch außerhalb des Vereinslebens tatkräftig angepackt. So unterstützten die Schlepperfreunde erneut den Turnverein Feldrennach beim Theaterabend mit einem engagierten Thekendienst. Solche Einsätze stärken nicht nur die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen, sondern auch den eigenen Zusammenhalt.

Parallel dazu wurde in der Schlepperhalle intensiv gearbeitet. Die vereinseigene Mosthexe wurde mit viel Einsatz instandgesetzt und erstrahlt nun wieder in neuem Glanz. Auch der Aufenthaltsbereich wurde neugestaltet, frisch gestrichen und neu eingerichtet, sodass ein heller und einladender Raum für geselliges Beisammensein entstand. Ergänzt wurde dies durch eine Neuorganisation des Lagers, in dem dank neuer Regale nun Ordnung und Übersicht herrschen.





Ein besonderer Höhepunkt in der Adventszeit war das erste Nikolaus-Traktortreffen am 6. Dezember 2025. Auf dem Gelände des Obst- und Gartenbauvereins Ottenhausen entstand eine stimmungsvolle Kulisse mit festlich geschmückten Schleppern, Feuerschalen und weihnachtlicher Beleuchtung. Rund 30 Traktoren sorgten für ein eindrucksvolles Bild, das zahlreiche Besucher, insbesondere Familien und Kinder, begeisterte. Der Besuch des Nikolaus, der stilecht mit dem Traktor eintraf und kleine Geschenke verteilte, rundete den gelungenen Abend ab. Die Veranstaltung hat großes Potenzial, sich als feste Tradition im Vereinskalendar zu etablieren.

Nur wenige Tage zuvor fand die Weihnachtsfeier im Gasthaus Rössle in Conweiler statt, die mit rund 60 Teilnehmern eine beeindruckende Resonanz verzeichnete. In festlicher



Atmosphäre ließ der Vorstand das erfolgreiche Jahr Revue passieren und dankte allen engagierten Mitgliedern für ihren Einsatz, insbesondere im Hinblick auf das gelungene Jubiläumsfest. Neben einem gemeinsamen Essen standen Geselligkeit und Austausch im Vordergrund. Kleine nachhaltige Präsente für die Mitglieder rundeten den Abend ab.



Der neu gewählte Vorstand

v. l. n. r. Florian Augenstein, Daniel Ahr, Swen Gertloff, Sitta Wunsch, Silvan Reiser, Christian Lenort, es fehlt: Christian Schönthaler.

Mit frischem Schwung startete der Verein ins Jahr 2026. In der Jahreshauptversammlung am 27. März konnte der Vorstand 47 Mitglieder begrüßen. Die Versammlung zeigte eindrucksvoll den starken Zusammenhalt innerhalb des Vereins. Neben den Berichten über ein durchweg positives Vereinsjahr wurde

deutlich, dass die Schlepperfreunde mittlerweile auch überregional wahrgenommen werden und als Vorbild für andere Schleppervereine dienen. Bei den Wahlen wurde die Vorstandschaft einstimmig bestätigt. Lediglich im Amt des Schriftführers gab es einen Wechsel: Christoph Kucher schied auf eigenen Wunsch aus, sein Nachfolger wurde Christian Lenort.



Auch im Frühjahr setzte sich die aktive Vereinsarbeit fort. Am 25.04.2026 richteten die Schlepperfreunde erstmals das Maibaumstellen in Pfinzweiler aus. Bei bestem Wetter wurde die Veranstaltung von der Bevölkerung gut angenommen. Der Verein freut sich besonders, mit diesem Engagement zur Pflege von Tradition und Brauchtum im Ortsteil Pfinzweiler beigetragen zu haben und wird es auch zukünftig tun. Nur wenige Tage

später, am 30.04, begleiteten die Mitglieder zudem das Maibaumstellen in Feldrennach, das gemeinsam mit dem Musikverein Feldrennach zu einem stimmungsvollen und sehr gut besuchten Ereignis wurde.



Join the team!

Seit über 20 Jahren ist ZOGI ein führender Importeur und Anbieter innovativer Lifestyle-Produkte für den Werbemittel-Großhandel.

Seit 2017 ergänzt eine eigene Nachhaltigkeits-Sparte das Portfolio und unterstreicht den Anspruch, zukunftsorientierte Lösungen zu entwickeln.

Mit den drei Bereichen **ZOGI TRENDS**, **ZOGI NATURE** und dem **INNOVATION LAB** setzt ZOGI gezielte Impulse in der Werbemittelbranche.

Am Firmensitz in Keltern realisiert ein erfahrenes Team spannende Projekte für Kunden im In- und Ausland.

Für unseren Standort in Keltern suchen wir ab sofort:

Mitarbeiter:In Buchhaltung (m/w/d) Teilzeit – 20h / Woche

IHRE AUFGABEN

- › Bearbeitung der laufenden Buchhaltung (Debitoren, Kreditoren, etc.)
- › Unterstützung bei der Erstellung von Monats- & Jahresabschlüssen
- › Pflege und Verwaltung von Stammdaten
- › Durchführung von Kontenabstimmungen

IHR PROFIL

- › Abgeschlossene kaufm. Ausbildung (Schwerpunkt Buchhaltung)
- › Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung
- › Kenntnisse in DATEV von Vorteil
- › Strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- › Sicherer Umgang mit MS Office, insbesondere Excel
- › Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Diskretion

WAS ZOGI IHNEN BIETET

- › Unbefristete Festanstellung
- › Ein freundliches und unterstützendes Team

TREFFER?

Dann bewerben Sie sich jetzt bei ZOGI!
Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an personal@zogi.biz

Weitere Infos zu ZOGI finden Sie hier:
www.zogi.biz

**Nachhaltigkeit, die wirkt.
Innovation, die bleibt.**

CNC-Fertigung der Spitzenklasse

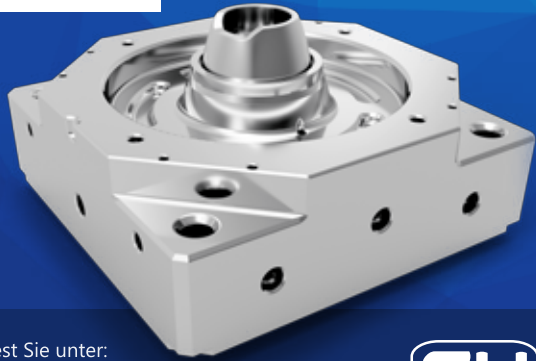
aus Straubenhardt

Draht- und Senkerodieren

Laserbearbeitung

HSC-Fräsen

... und vieles mehr



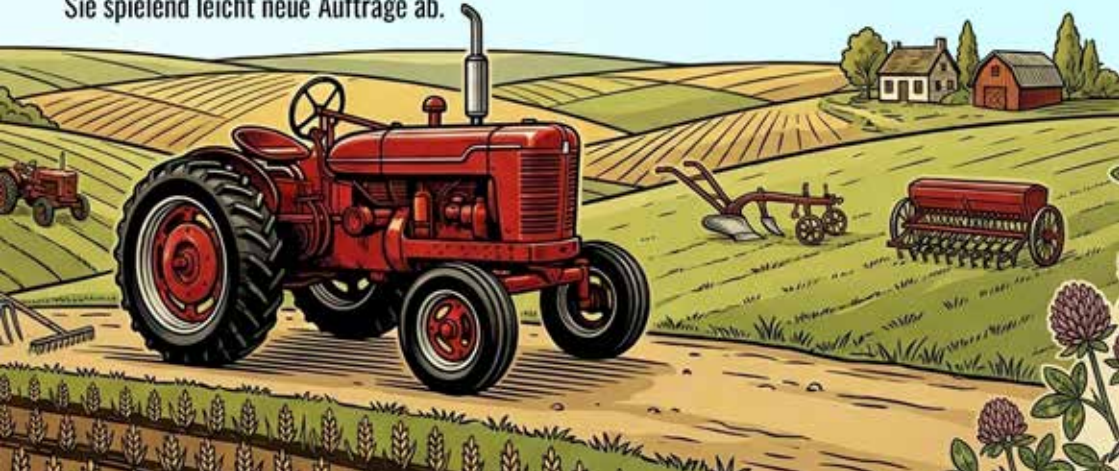
Weitere Informationen zu unserem Leistungsangebot findest Sie unter:

www.haug-cnc.de/leistungen



STARKE ZUGKRAFT FÜR IHRE MARKE.

Unsere Leser packen gerne an – genau wie Ihr Unternehmen.
Nutzen Sie die enorme Zugkraft dieser Werbefläche und schleppen
Sie spielend leicht neue Aufträge ab.





Christle's Hofladen
Landwirtschaft genießen

Im Hofladen

Hier erwartet euch eine große Auswahl an Grundnahrungsmitteln

- Eier aus Freilandhaltung
- Nudeln aus eigenen Eiern
- Fleisch aus unserer Landwirtschaft
- Wurst aus eigener Herstellung
- Sauerteigbrot, Wecklen, Hefezopf...
- regionales Gemüse und vieles mehr

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Unsere Backstube

Diana Christle backt mit ihrem Team für den Hofladen

Unsere Backwaren sind

- | | |
|---------------------------|----------------------------------|
| ... gemacht mit viel Zeit | ... von Hand gewirkt |
| ... mit Sauerteig | ... auf Stein gebacken |
| ... hofgemacht | ... geschmackvoll und bekömmlich |
| ... mit regionale Zutaten | ... saisonal abgestimmt |

Familie Christle · Rotensolerstraße 6 · 76359 Marxzell-Schielberg

Tel.: 07248/9251191 · Mail: info@christle.de · www.christles-hofladen.de

Unsere Öffnungszeiten:
Freitag 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag 8.30 - 12.00 Uhr



FALK



Torsten Wicker
Steuerberater

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft im Herzen der Technologieregion Karlsruhe

- Spezialisierte Experten-Teams mit breitem Leistungsspektrum
- Vollumfassende Mandatsbetreuung
- Ihr Partner für unternehmerischen Weitblick

FALK GmbH & Co KG

Emmy-Noether-Str. 17
76131 Karlsruhe

falk-karlsruhe@falk-co.de

Arnbacher Straße 60

75217 Birkenfeld-Gräfenhausen

Geöffnet:

Mi 11.30 – 22.00 Uhr

Do 11.30 – 22.00 Uhr

So 11.30 – 21.00 Uhr

Fr + Sa))) exklusiv buchbar



www.muellersEventALM.de



**PFORZHEIMER
WINTERWELT**

**13. November
bis 6. Januar**

**Geöffnet: SO – DO 11 – 23 Uhr
FR + SA 11 – 00 Uhr**

Reservierungen: ☎ 0157 32 62 28 82

Beratung & Konstruktion · Einzel- & Serienfertigung · Steuerblöcke & Sonderventile · Standardprodukte



WEIDEMANN
HYDRAULIK



Weidemann Hydraulik GmbH · Gässlesweg 12 · 75334 Straubenhardt-Feldrennach
Telefon 07082/9459-0 · www.weidemannhydraulik.de

WIR SIND DIE EXKLUSIVVERTRETUNG FÜR



SASBACHER
Spitzenweine vom Kaiserstuhl



*Ihr Spezialist
für Erfrischungen*



Schottmüller
Getränkefachhandel

Tel. 07243 - 6 66 66 • getraenke@schottmueller.de • Inh. Tine Augenstein

www.schottmueller.de



**PUR heißt,
kleiner Einsatz,
große Freude.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Gewinnsparen – die clevere Kombination:

- Jeden Monat die Chance auf tolle Gewinne
- Monatlich vom Lospreis 4 Euro sparen
- Gemeinnützige Projekte in der Region unterstützen

volksbank-pur.de/gewinnsparen



Volksbank pur
persönlich und regional



Volle Zugkraft
voraus für unsere
Meisterbrötchen.

BÄCKEREI & KONFITOREI RAISCH GMBH & CO. KG
Heinrich-Hertz-Strasse 26, 75334 Straubenhardt

RAISCH
Bäckerei & Konditorei

Wir leben Transport.



www.spankus-spedition.de

SPANKUS
SPEDITION & LOGISTIK

**Weltweit für Sie unterwegs –
sprechen Sie uns an!**

// Sonder- und Expressfahrten
// Beschaffungslogistik // Schwergut
// Sammelgut // Zoll // Seefracht
// Luftfracht // Europäischer Landverkehr
// Sonderleistungen

Spankus Spedition & Logistik // Hauptsitz 75210 Keltern
Niederlassung Becker-Göring-Str. 26/1 // 76307 Karlsbad-Ittersbach
Mail hello@spankus-spedition.de // Telefon 07248-9343360



HAMMANN



NUTZFAHRZEUGTECHNIK

Speßhardter Weg 23
75365 Calw-Wimberg

☎ 07051-968150
✉ info@hammann-calw.de

www.hammann-nutzfahrzeugtechnik.de



www.guenthner-heizung.de



Günthner

Heizung Bad Klima

direkt in Ihrer Nähe



**Pellets- und
Stückholzanlagen
vom Marktführer**

ETA
...mein Heizsystem



Buderus

Wir sind seit 1997
PREMIUM-PARTNER



tecator
Wärme wird grün

Wärmepumpen
vom Marktführer

Enge Brücke 10/1  75323 Bad Wildbad  Tel.: **07081-796788**

Hölderlinstraße 12  75334 Straubenhardt  Tel.: **07082-940397**



Dank und Würdigung für Christoph Kucher

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2026 wurde unser Schriftführer Christoph Kucher auf eigenen Wunsch in den wohlverdienten Verwaltungsruhestand verabschiedet.

Christoph ist ein prägendes Gründungsmitglied der Schlepperfreunde Straubenhardt. Bereits in der Anfangszeit ergriff er gemeinsam mit weiteren Enthusiasten die Initiative zur Vereinsgründung und legte damit einen wichtigen Grundstein für das, was unser Verein heute ist. Von Beginn an prägte er mit seinem Engagement und seiner Verlässlichkeit die Entwicklung unseres Vereins.

Über viele Jahre hinweg übernahm Christoph unterschiedliche Ämter innerhalb der Verwaltung und erfüllte diese stets mit großer Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein und einem besonderen Einsatz. Als Schriftführer führte er Protokolle und dokumentierte die Vereinsarbeit. Oft leise, aber immer zuverlässig.

Besonders hervorzuheben ist sein

erneuter Einsatz im Jahr 2024. In einer für den Verein schwierigen Phase erklärte sich Christoph nochmals bereit, Verantwortung zu übernehmen und aktiv mitzuwirken, um eine drohende Vereinsauflösung abzuwenden. Dieses Engagement verdient größten Respekt und unseren ausdrücklichen Dank. Sein Einsatz hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Schlepperfreunde weiterhin bestehen und sich positiv entwickeln können.

Auch heute wird auf seine Erfahrung und seine Expertise gerne und dankend zurückgegriffen. Christoph bleibt

dem Verein weiterhin verbunden, wenn auch nicht mehr in offizieller Funktion.

Im Namen des gesamten Vereins und der Verwaltung bedanken wir uns herzlich bei Christoph Kucher für alles, was er über all die Jahre für die Schlepperfreunde geleistet hat. Sein Wirken hat unseren Verein nachhaltig geprägt.

Wir wünschen ihm für seinen „Verwaltungsruhestand“ vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und weiterhin viel Freude an unserem gemeinsamen Hobby.

MEHR ALS RAUPUTZ!

**INNENAUSBAU / FASSADENGESTALTUNG / FASSADENRENOVIERUNG / DACHAUSBAU
GERÜSTBAU / ESTRICH / KALK- UND LEHMPUTZE / KOMPLETTSANIERUNG**

Gipser- und Stuckateurbetrieb

FELGER



**Rainstraße 12
75334 Straubenhardt**

Tel. 07082-60747

www.felger-stuckateur.de

Email: stuckateur-felger@t-online.de

Der Stuckateur



Ausbau & Fassade





Termine 2026

Im laufenden Jahr stehen wieder zahlreiche Veranstaltungen, Ausfahrten und Treffen der Schlepperfreunde Straubenhardt auf dem Programm. In dieser Übersicht finden sich die wichtigsten Termine zum Vormerken – damit kein Ereignis verpasst wird!

Unsere aktuell geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2026

Juni

- | | |
|--------|---|
| 07.06 | Ausfahrt: Oldtimer u. Traktortreffen Schömburg |
| 14.06. | Ausfahrt: Oldtimer u. Traktortreffen Grünwettersbach |
| 20.06. | Ausfahrt: Zeltfestival BW u. Traktortreffen Spielberg |
| 21.06. | Ausfahrt: Harman Becker Classic Day Ittersbach |

- 26.06. Stammtisch: auf dem Motorradfest Feldrennach
- 27.06. Ausfahrt: Traktortreffen Völkersbach

Juli

- 11.07.–12.07. Ausfahrt: 10 Jahre Oldtimer u. Traktorfest Kandel
- 19.07. Ausfahrt: Traktortreffen Dobel und Traktortreffen Waldbronn
- 31.07. Stammtisch

August

- 28.08. Stammtisch
- 30.08. Abschlussausfahrt: ASV Malsch

September

- 06.09. Ausfahrt: Feldtage Wössingen
- 20.09. Teilnahme: „100 Jahre MV Lyra“ Festumzug in Straubenhardt
- 27.09. Naturpark-Markt

Oktober

- 11.10. Saftfahrt
- 17.10. Vereinsausflug: Landwirtschaftsmuseum Hohenheim

November

- 27.11. Weihnachtsfeier

Dezember

- 06.12. 2. Nikolaustraktortreffen

Weitere aktuelle Informationen rund um unsere Veranstaltungen finden sich jederzeit auch online unter: www.schlepperfreunde-straubenhardt.de/aktuelles-und-termine



Und natürlich wie gewohnt regelmäßig im Amtsblatt der Gemeinde Straubenhardt.

Scannen um die Website der Schlepperfreunde zu öffnen.



Gratulationen

Liebe Mitglieder,
die Schlepperfamilie gratuliert herzlichst zu Euren besonderen
Geburtstagen im Jahr 2026. Glück und Gesundheit sollen Euch
noch weiter begleiten.

30 Jahre:

11.02. Robin Schäfer

40 Jahre:

27.03. Markus Wacker

18.06. Ann-Christin Kirchenbauer

50 Jahre:

07.05. Torsten Wicker

60 Jahre

18.02. Jochen Ulmer

65 Jahre

11.03. Horst Reiser

01.05. Ulrich Ziemer

17.06. Susanne Augenstein

70 Jahre

29.03. Konrad Schäfer

07.05. Jörg Gänger

75 Jahre

08.03. Peter Schmitt

13.03. Dr. Michael Speich

22.03. Heidi Schifferle

80 Jahre

12.03. Dieter Knäble

85 Jahre

10.05. Wilfried Dill



**Containerdienst
Rauen- und
Baggerbetrieb
Erdarbeiten**



75305 Neuenbürg-Dennach - Tel. 07082 - 8233 - Fax 07082 - 40531

Zordel Fischhandels GmbH

Eyachtal 1

75305 Neuenbürg/Eyachtal

T: +49 (0) 7082 6 04 20

E: forellenzucht@zordel.de

W: fischzucht-zordel.de



*Mühlenlädle
Heimservice*

Öffnungszeiten

Mo – Fr 8.00 – 12.30 Uhr

13.30 – 18.00 Uhr

Sa 8.00 – 12.30 Uhr

Leistungsprogramm

- Mehl
- Getreide
- Futtermittel
- Naturkost
- Teigwaren
- Frischeier

Kontakt

Mühle Beck
Kirchstraße 6
75210 Keltern-Weiler

tel 0 72 36 - 98 06 94
fax 0 72 36 - 98 06 96
mail info@muehle-beck.de

Produkte und Preise finden Sie unter

www.muehle-beck.de



GOLLMER & HUMMEL
hoses for heroes

Gollmer & Hummel GmbH

Gässlesweg 23

75334 Straubenhardt

T: +49 (0) 7082 94 34 0
E: info@gollmer-hummel.com
W: gollmer-hummel.com

Patrick Schönthaler

Wegebau • Erdbau • Forst • Baustoffhandel

**Neuenburger Straße 33/2
75335 Döbel**

Mobil: 0176-23192658

Mail: info@forstbetrieb-schoenthaler.de

Web: www.forstbetrieb-schoenthaler.de

Nachruf

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied
von unserem langjährigen Mitglied:

Hans Fauth

der am 23. Dezember 2025 im Alter von
85 Jahren von uns gegangen ist.

Wir verlieren einen geschätzten Freund und
Wegbegleiter und werden ihm ein ehrendes
Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Möge sie in
dieser schweren Zeit Kraft und Trost finden.





Landgasthof Rössle



Bekannt gute Küche mit
Schwarzwälder Spezialitäten
roessle-conweiler.de

Familien Lamparth & Sturn Neuenburger Str. 1 75334 Straubenhardt - Conweiler
Telefon: 07082 - 2227 eMail: lamparth@roessle-conweiler.de Instagram: [roessle_straubenhardt](https://www.instagram.com/roessle_straubenhardt)

KÜBLER Kran GmbH

Fachbetrieb für Kranmontage & Kranservice

Straubenhardt · Rastatt · Offenburg

 [kuebler_kranservice](https://www.instagram.com/kuebler_kranservice)

Tel. 0 70 82-94 96 79-0 · Mobil 0171-260 29 10

www.der-kranprofi.de

Unterstütze uns mit einer Spende

Die Schlepperfreunde Straubenhardt e.V. sind ein ehrenamtlicher Verein, der sich im Rahmen der Gemeinnützigkeit auf Spenden angewiesen sieht. Mit Deiner Hilfe können wir unsere historischen Landmaschinen instand setzen und erhalten.

Darüber hinaus träumen wir davon, eine eigene Vereinsörtlichkeit zu schaffen, die als Treffpunkt für alle Technik- und Nostalgieliebhaber dient. Hier möchten wir unsere restaurierten Schätze zeigen und Ihnen die Möglichkeit geben, hautnah in die Welt vergangener Maschinen einzutauchen.

Der Bau und die Instandhaltung dieser Projekte sind mit hohen Kosten verbunden, weshalb jeder Cent zählt. Möchten Sie uns bei unserem Vorhaben unterstützen? Dann freuen wir uns über Ihre Spende!

Bankverbindung

IBAN: DE66 6619 0000 0029 7699 66

Verwendungszweck: „Spende“

Die Ausstellung eines Spendenbelegs ist auf Wunsch möglich.

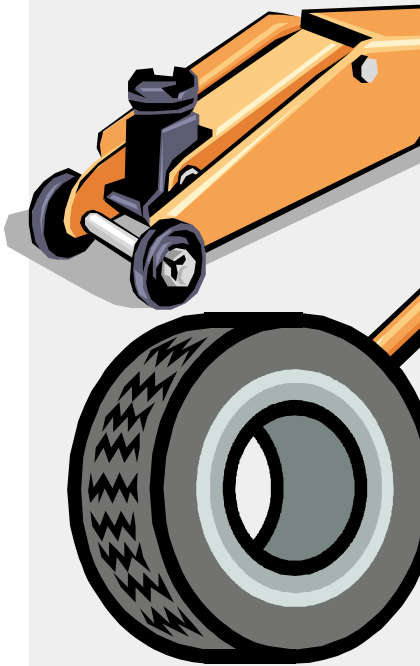
Ein herzliches Dankeschön an alle, die unseren Verein unterstützen und damit einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung historischer Technik leisten!





Reifenservice

Susanne Augenstein



Maienstraße 12

75334 Straubenhardt

Tel: 07082/50401

Fax: 07082/50488



**Bei uns können Sie
sich sicher sein.**

DEKRA Automobil GmbH

Steinbeisstraße 5

75334 Straubenhardt-Conweiler

www.dekra.de\straubenhardt





Claudius Ebel Obstbau / Brennerei

Obere Dorfstraße 3

76597 Loffenau

T: +49 (0) 151 54 01 56 27

E: info@ebelbrand.de

W: ebelbrand.de



Hauptstr. 97 . 75334 Schwann . Tel.: 07082 / 20374 . optik-fesser.de

Effizienzhaus



Höll Architekten

Dipl.-Ing. (FH)
Thomas Höll
Freier Architekt

Marktplatz 4
75217 Birkenfeld
www.hoell-architekten.de

Sanierung



Wohnen



Gewerbe



Projektentwicklung





AUTOHAUS FRITZ GRASER

Immer da, wenn Sie uns brauchen.

Egal, ob für den Tankstopp,
Heißhungerattacke oder die nötige
Dosis Koffein: Wir sind immer für Sie
da und freuen uns auf Ihren Besuch
an unserer Station.

Shell Station
Fritz Graser GmbH
Hauptstraße, 147
D-75334 Straubenhardt
Tel.: +49 07082 8943



Impressum

Herausgeber:

Schlepperfreunde Straubenhardt e.V.
Thomastraße 15
75334 Straubenhardt

Kontakt:

E-Mail: info@schlepperfreunde-straubenhardt.de
Telefon: 0152 05407351

Verantwortlich für den Inhalt (gemäß § 55 RStV):

Daniel Ahr, 1. Vorsitzender
Thomastraße 15
75334 Straubenhardt

Vereinsinformationen:

Gründungsdatum: 09.04.1999
Vereinsregister: VR 501819 beim
Amtsgericht Mannheim

Bankverbindung:

Volksbank pur
IBAN: DE66 6619 0000 0029 7699 66
BIC: GENODE61KA1

Vorstandschaft:

1. Vorsitzender:	Daniel Ahr
2. Vorsitzender:	Silvan Reiser
Kassierer:	Sitta Wunsch
Schriftführer:	Christian Lenort
Fest- und Veranstaltungswart:	Christian Schönthaler
Liegenschaft und Gerätewart:	Swen Gertloff
Beisitzer:	Florian Augenstein

Redaktionelle Mitarbeit:

Christoph Kucher, Daniel Ahr

Social Media:

Instagram: SF_Straubenhardt
Facebook: Schlepperfreunde Straubenhardt

Druck:

S. Blach GmbH
Herrenalber Straße 85
75334 Straubenhardt

Design & Layout:

Marcel Wölfling
www.marwoel.de

Hinweis:

Die Inhalte dieser Broschüre sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe, Vervielfältigung oder Verbreitung ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.



**UNSER
ONLINESHOP
FÜR BLÖCKE**

**Blaich Druck steht für kompetente
Betreuung rund um alle
Fragen der Druckproduktion und
Druckveredelung**

DIGITALDRUCK

Individuelle und individualisierte Druckprodukte nach Maß – Wir nutzen die Flexibilität der digitalen Druckverfahren zu Ihrem Vorteil.

OFFSETDRUCK

Die klassische Technologie für hochwertige Produkte. Hohe Produktionsgeschwindigkeit und exzellente Qualität, auch mit Sonderfarben und Dispersionslack.

DRUCKVEREDELUNG

Hier sind wir Ihr Spezialist. Lassen Sie sich von uns beraten, wir wissen mit welcher Veredelung sich Ihr Druckprodukt positiv von anderen abhebt.

www.bloecke.de



**Umweltfreundliche
Produktion**

Wir stellen Ihre Produkte auf Wunsch klimaneutral her. Sie bestimmen dabei die Auswahl des Klimaschutzprojektes.

Die Herstellung unserer Druckplatten erfolgt ohne Einsatz jeglicher Chemikalien und ohne Frischwasserverbrauch. Wir verwenden ausschließlich mineralölfreie Druckfarben.

Unseren Strom gewinnen wir überwiegend durch unsere eigenen Photovoltaikanlagen.

Wir verwenden ein breites Angebot an Natur- und Recyclingpapieren – auch solche denen man es nicht sofort ansieht. Diese Broschüre ist auf 100 % Recyclingpapier produziert.



MN MAICHEL **NUTZFAHRZEUGE**

IVECO Vertragspartner

Reparatur und Wartung von Transportern, LKW, Bussen, Wohnmobilen, Wohnwagen und
Anhänger aller Marken

Maichel Nutzfahrzeuge GmbH
Rainstrasse 3
75334 Straubenhardt

Tel: 07082-9491-0
Fax: 07082-9491-15
Mail: info@maichel-nutzfahrzeuge.de